Nachwuchs holt Medaillen

11.06.2005 von Marburger Schwimmverein

 Erfolgreiche Schwimmerinnen des Marburger SV: Victoria Böth, Alina Zettner, Christina Rieß, Johanna Mankel und Trainerin Julia Agricola. von Lydia Pohl

Schwimmen: Otto-Springer-Schwimmfest des Marburger SV

Marburg. Zum Otto-Springer-Schwimmfest des Marburger Schwimmverein hatten 11 Vereine insgesamt 153 Aktive gemeldet, die zusammen 582 Starts absolvierten.

Die beiden größten Teams kamen vom Marburger SV und vom VfL Marburg; aber auch der benachbarte TSV Kirchhain hatte Schwimmer ins Rennen geschickt. Die jüngsten Teilnehmer waren die Schwimmer/innen des Jahrgangs 1997, die bereits durch gute Technik und Durchhaltevermögen auffielen. Auf Seiten des MSV starteten Alina Zettner, Victoria Böth, Christina Rieß, Johanna Mankel, Juleen Jarsch, Dominik Plamper, Malte Maurer, Jason Wilmsmeyer, Nils Bormuth und Johannes Schwarz. Rose Mehdizadeh, Sophia Heun, Lena Riedel, Nele Bruder, Lisa Mamchyts und Eric Ritter vertraten den VfL während der TSV Kirchhain Tobias Lenz ins Rennen schickte.

Ähnlich viele Kinder schwammen im Jahrgang 1996. Über viele Medaillen, Urkunden und Bestzeiten freuten sich Alisa Leng, Melanie Schlösser, Marcus Böth, Erik Weiershausen, Fabian Ritter, Jonas Schröder, Philipp de Mooy, Julian Lampmann (alle MSV), Katrin Schmitt, Janina Pleil, Sophie Baier, Hanna und Josephine Hadel, Christopher Robinson, Emad Abd Alrahman, Leonie Wilke, Leonie Scherer (alle VfL) sowie Sophia Wilhelm, Felix Pochetti, Maximilian Zent (alle TSV Kirchhain). Hatten die Jüngsten noch sehr mit ihrer Nervosität zu kämpfen, brachten die 10-Jährigen schon eine gewisse Routine mit an den Start. Bestzeiten wurden am Fließband erschwommen. Beim MSV übernahmen dies Lea Faust, Charlotte Kuhlmann, Katrin Frommhold, Timo Hofmann, Erkin Aydin, Jonas Ludwig, Deborah Bender, Elena Reinhardt, Christin Becker, Sophie Schlösser, Jana Wisker, Daniel Schwarz, beim VfL Lukas Pilgrim, Omar Abd Alrahman, Mareike Ellrich, Yasmin Krausmüller, Leonard Schneider, Eva-Maria Klotz, Lisa Rösser und beim TSV Kirchhain Cassandra Franz; Neuland waren aber auch hier für manche die 100- und 200-Meter-Strecken. „Alte Hasen" im Schwimmsport sind bereits Johanna Brandt und Ines Weiershausen vom MSV, Michel Bartoschik, Johannes Laukel, Sarah Celine Ritter, Ulrich Wiese und Johannes Hadel sowie Jan Luthe aus Kirchhain.

Manche Aktive traten an diesem Tag zum Start an, um noch Pflichtzeiten für die Hessischen Jahrgangsmeisterschaften zu unterbieten. Zu diesen gehörten Rebecca Pohl, Julia Däuwel, Theresa

Herrmann, Florian Henseling, Niklas Faust, Friedrich-Jan Kuhlmann, Manuel Rexer, Jacob Terörde, Alexander Böth, Indra Berning, Natalie Seringhaus, Jonathan Bier, Philipp und Jan de Mooy vom Marburger SV sowie Juliane Ellrich, Nicole Schindler, Jan-Christian Klotz, Sina Brickum und Sebastian Schneider vom VfL.

Da das Springer-Schwimmfest traditionell ein Nachwuchsschwimmfest ist, waren die älteren Jahrgänge nicht so stark vertreten. Kurz vor Ende der Saison ließen es sich Adrianna Schmitt, Nadine Hahn, Philipp Stieler, Alexander Dorn (alle MSV), Anna-Lena Laukel, Michael Partheil, Johanna Deutsch, Johannes Klotz (alle VfL) und Patrick Pochetti (TSV Kirchhain) nicht nehmen, ihre Starts mit dem Gewinn von Medaillen zu absolvieren.

Veröffentlichungen

-